

ANZEIGE

Erstklassiges Wohnen im Mühlenviertel

„Nimbus“ heißt das neue Projekt im Mühlenviertel mit angenehmer Wohnatmosphäre in begehrter Lage

Bremen. Domoplan war der Namensgeber für das Mühlenviertel. Heute ist dieser Name ein weit- hin bekannter Begriff für urbanes Wohnen in Bremen. In seinem stark frequentierten Zentrum gibt es alles für den täglichen Bedarf und ein beliebtes Café. Hinzu kommt ein breites Angebot an ärztlicher Versorgung und Dienstleistungs- unternehmen. In nur 15 Minuten ist man mit der Straßenbahn in der Innenstadt.

Das großzügig geplante Gebäude gliedert sich in acht Häuser mit jeweils zehn bis 13 Wohnungen. Das wird laut Architekt Albert Jo Meyer besonders auf der Eingangsseite durch architektonische Zäsur bewusst verdeutlicht. Die spannende Architektur mit dem hellen, teilweise plastisch strukturier- ten Verblendermauerwerk und dem Kontrast der dunklen Fensterel- emente verhilft dem Nimbus zu einem heraus- ragenden Erscheinungsbild mit repräsentativer Ausstrahlung.

Die vier Wohnebenen haben jeweils einen eigenen Charakter: Im Hochparterre geht die Terrasse in den eigenen Garten über. Breite Balkone und Loggien kennzeichnen das Obergeschoss. Im ersten Staffel- geschoss liegen Wohnungen mit 20 Quadratmeter großen Dachterrassen. Das zweite Dachgeschoss mit Penthouse-Ambiente bietet Dachterrassen über 22 Quadratmeter. Hier öffnet sich ein reizvol- ler Fernblick.

Durch einladende gläserne Eingangsportale be- tritt man das Foyer. Über außergewöhnlich große Aufzüge mit Edelstahl- und Spiegelflächen werden die Wohnungen barrierefrei erreicht – ebenso die Tiefgarage. Die Stellplätze dort verfügen über große Tiefen, viele auch über eine besondere Breite.

Auch innen ausgezeichnet

Die Grundrisse stehen im Zeichen von harmoni- scher Atmosphäre und optimaler Funktionalität. Die Wohnzimmer mit den angegliederten Küchen- bereichen vermitteln ein großzügiges Raumgefühl. Unterstrichen wird dieses von bodentiefen Fenstern mit Dreifachverglasung, die den Blick optisch erweitern. Besonders praktisch sind die großen



OBJEKT DER WOCHE
Immobilien- Fachleute stellen ihre Objekte vor

Alle Wohnungen des Nimbus von Domoplan orientieren sich nach Süden. Entwurf: Architekt Albert Jo Meyer.

ILLUSTRATION: DOMOPLAN

Hauswirtschaftsräume direkt bei den Küchen. Gleichzeitig ist hier Platz zum Lagern und Abstel- len. Die attraktiv gestalteten Bäder mit großfor- matischen Fliesen, Markenarmaturen und Hand- tuch-Heizkörpern sowie bodengleiche Duschen bieten zum großen Teil Tageslicht.

Die Wohnungen werden mit Eichenparkett aus- gestattet, Lärchenholz auf Balkonen und Dachter- rassen, einer umfangreichen Elektroinstallation,

elektrisch betriebenen Rollläden und einem Sicher- heitspaket zu dem auch eine Videosprechanlage gehört. Der Anschluss an das Fernwärmenetz sorgt für nachhaltige Energiesicherheit.

Zwei-Zimmer-Wohnungen werden ab 229 800 Euro, Drei-Zimmer-Wohnungen ab 319 800 Euro an- geboten. Eine zusätzliche Provision fällt nicht an. Laut Domoplan bietet der Nimbus auch für Kapital- anleger beste Voraussetzungen.

Kontakt

Für Informationen und Reservierungen stehen Mirko Mischkowski und Jörg Elfers (Telefon 0421/21 0081) von Koenen-Bau sowie Arne Smolla (Telefon 0421/17 39 338) und Leonl Wrieden (Telefon 0421/17 39 345) von Robert C. Spies Im- mobilien GmbH & Co. KG Bremen zur Verfügung – auch heute von 10 bis 12 Uhr. Internet: www.muehlen4tel.com